MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1905

555 (29.11.1905) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-121650

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harms, Würzburgerstraße 15.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 20 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile ... 30 Pfg. Auswärtige Inserate ... 35 „ Die Reklame-Zeile ... 60 „

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telephon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449. Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341. Redaktion ... 377. Expedition ... 218.

Nr. 555. Mittwoch, 29. November 1905. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 29. November 1905.

* **Schwimmklub „Salamander" Mannheim.** Ueber „Rettungsversuche" hielt Donnerstag abend im Lokal „Stadt Athen" Herr Schwimmwart Weber einen Vortrag. Er schilderte die hohe Aufgabe der Schwimmvereine, ihre Mitglieder im Schwimmen und Springen zu unterrichten. Das Schwimmen müsse viel mehr als kräftigende Uebung, denn als belustigender Zeitvertreib angesehen werden. Von der eigenen Befähigung als Schwimmer und Lebensretter hängt die Chance ab, sich selbst und seinen Mitmenschen das Leben zu retten. Deshalb müssen die Clubs getreu den Grundsätzen, die der Schwimmkunst unterliegen, die nötige Zeit finden, sich nicht nur selbst zu vollendeten Schwimmern auszubilden, sondern auch dazu beizutragen, dieser Kunst eine größere Bedeutung zu verleihen. Es ist von großer Bedeutung für die Schwimmkunst, daß durch Vereinigung des Sportlichen mit dem Nützlichen das hohe Ideal des Schwimmens gesichert werden kann. Deshalb hat auch der Club sich die Ausbildung seiner Mitglieder im Rettungsschwimmen zur Pflicht gemacht und im Programm seiner alljährlichen Schwimmfeste kehren Vorführungen von Rettungsübungen immer wieder. Viele brave Männer sind ertrunken bei der vergeblichen Bemühung, zu helfen, weil sie die Methoden, eine ertrunkene Person an Land zu bringen und sich von derselben, wenn man angepackt wird, loszumachen, nicht gekannt haben. Der Schwimmer muß in der Lage sein, mit Entschlossenheit zu handeln, er muß wissen, was in dem kritischen Augenblick zu tun ist. Der erste Vorsitzende sprach dem Vortragenden für die wohldurchdachten Ausführungen herzlichen Dank aus.

* **Von der Konkurrenzklausel.** In der letzten Sitzung fällte das Frankfurter Kaufmannsgericht eine interessante Entscheidung. Ein Handlungsgehilfe, der gegen Monatsgehalt von 150 M. bei einer Frankfurter Gesellschaft angestellt war, hatte bei seinem Eintritt einen Vertrag abgeschlossen, in dem auch eine Konkurrenzklausel aufgenommen wurde. Durch diese Klausel verpflichtete sich der Handlungsgehilfe, nach Aufgabe seiner Stellung bei der Gesellschaft, vor Ablauf eines Jahres kein anderes Engagement in einem Geschäft der Branche im ganzen deutschen Reiche anzunehmen. Im Mai d. J. kündigte nun der Handlungsgehilfe seine Stellung und nahm gleich darauf einen besser datierten Posten bei einer Firma derselben Branche in Breslau an. Da jedoch bei Aufstellung des Vertrags eine Konventionalstrafe von 1000 M. festgesetzt wurde und sich der Handlungsgehilfe verpflichtete, diese Summe im Falle der Verletzung der Vereinbarung zu zahlen, so klagte die Frankfurter Gesellschaft auf Auszahlung des Betrages. Der Beklagte machte geltend, daß die Anerkennung der Konkurrenzklausel von ihm erzwungen worden wäre und erklärt deshalb den Dienstvertrag auf Grund des Paragr. 853 des Bürgerlichen Gesetzbuches für nichtig. Ferner behauptete er, daß die Klausel bei weitem die gesetzlich erlaubten Grenzen der Beschränkung überschreite, besonders durch die Bezeichnung im ganzen deutschen Reich, und auch deshalb nach Paragr. 74 des Handelsgesetzbuchs als ungültig zu betrachten sei. Das Gericht schloß sich den Ausführungen des Handlungsgehilfen an und wies die Klage ab. In der Urteilsbegründung wurde ausgeführt, daß nach Paragr. 74 des Handelsgesetzbuchs Beschränkungen des Handlungsgehilfen in seiner Tätigkeit nach Ablauf seines Dienstverhältnisses nur dann zulässig sind, wenn darin keine unbillige Erschwerung im Fortkommen des Handlungsgehilfen zu erblicken ist. Da jedoch die Bezeichnung im ganzen deutschen Reich als zu weitgehend zu betrachten ist, mußte auf Verwerfung der Klage erkannt werden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Eine Reform der Jury bei den großen Berliner Kunstausstellungen soll jetzt in die Wege geleitet werden. Im besonderen handelt es sich um die Einführung einer Revisionsinstanz. Nahezu einstimmig hat der Verein Berliner Künstler einen vom Maler Dr. Müller-Kurzwelly begründeten Antrag angenommen, zu dem sich auch Anton von Werner, der Vorsitzende der Genossenschaft der Akademie-Mitglieder, sympathisch äußerte. Der Antrag lautet: „Die Genossenschaft der Mitglieder der Königlichen Akademie der Künste (Abteilung für die bildenden Künste) ist zu ersuchen, in kommissarischer Beratung mit dem Verein Berliner Künstler zu erörtern, ob nicht durch Abänderung der bisher üblichen Bildung und Zusammensetzung der Jury der Berliner Jahresausstellungen eine nochmalige Beurteilung der Kunstwerke mit beruhender Wirkung erzielt werden kann."

Eine neue Lessing-Gedenktafel. Der Berliner Magistrat hat beschlossen, an dem Hause Spandauer Straße 46, wo Gotth. Ephraim Lessing mit Moses Mendelssohn vier Jahre zusammen wohnte, eine Gedenktafel anbringen zu lassen.

Eine Auktion von „Shakespeare-Reliquien". Aus der Sammlung des verstorbenen Frederick S. Tallmadge ist eine Anzahl von Reliquien in Newyork zur Versteigerung gekommen, die mit Shakespeare in einem gewissen Zusammenhang stehen. Das interessanteste Stück war eine schön geschnitzte, mit Samt ausgelegte Teebüchse, deren Holz von dem Maulbeerbaum stammt, unter dessen Zweigen der junge Shakespeare seine ersten Dichterträume gehabt haben soll. Dann zwei Becher aus dem Holz desselben Baumes geschnitzt. Die Büchse, die elf Zoll in der Länge, 6½ Zoll in der Höhe und sieben Zoll in der Breite mißt und in erhabener Schnitzerei die Büste des Dichters zeigt, brachte 650 Dollar; die beiden Becher 60 und 55 Dollar. Auch andere „Reliquien", die hauptsächlich Kopien von Büsten und kleine Nachbildungen von in Shakespeares Leben wichtiger historischen Lokalitäten waren, erzielten hohe Preise.

Stimmen aus dem Publikum.

Das Hutabnehmen!

In einem hiesigen Blatte stand dieser Tage die Mitteilung, es habe sich in Stadtilm bei Jena ein Verein gegen das Hutabnehmen gegründet. Es wäre vielleicht besser gewesen, diese sehr vernünftige Idee an den Kopf des Blattes zu setzen, damit der Artikel, wie sich Bismarck auszudrücken pflegte, „Junge bekäme". In unserer Zeit versucht man auf alle Weise, den Gesundheitszustand der Bevölkerung zu heben. Die großen Volkseuchen beginnt man aufs energischste zu bekämpfen. Ungeheure Summen werden ausgegeben, um derselben Herr zu werden. Und das Hutabnehmen! Welcher Unfug liegt darin! „Es erben sich Gesetz und Sitten wie eine ewige Krankheit fort", kann man auch da sagen. Denken wir uns den Fall! Draußen sind 10—12 Grad Kälte, unter dem Hut ist die Luft erwärmt, sagen wir nur auf 20 Grad Wärme. Jedes Hutabnehmen bringt einen Temperaturunterschied von mindestens 30—32 Grad. Ist es da ein Wunder, daß sich eine Unzahl Menschen erkälten, was wieder die Gewißheit abgibt für zahlreiche schwerere Infektionen. Wie oft ist man Zeuge auf dem Kirchhof, daß die Trauerversammlung oft stundenlang mit abgenommenen Hüten vor den Gräbern steht bei eisigem Wind und großer Kälte. Wie mancher hat sich schon den Tod selbst auf dem Kirchhof geholt? Pietät ist ja sicher eine schöne Eigenschaft. Aber „der Lebende hat Recht".

Doch abgesehen von den Fährlichkeiten für den ganzen Körper, den das Hutabnehmen mit sich zieht, ist dasselbe auch für den Haarwuchs, der seinerseits wieder einen Schutz darstellt, sicherlich ungemein schädlich. Die Kopfhaut und die zarten Haarpapillen werden fortgesetzt einem empfindlichen Reiz ausgesetzt, der letztere zu chronischen Entzündungen bringt und ihr Absterben veranlaßt. Und so sehen wir auch, daß die Glatze fast immer mit der Kopfbedeckung abschließt, so genau oft, daß man die Art des Hutes, die der Einzelne trägt, an der Form der Glatze erkennen kann. Wir wollen uns nicht verhehlen, daß auch andere Ursachen zum Ausfall der Haare beitragen, aber wir behaupten, daß das Hutabnehmen jedenfalls den Hauptgrund dazu abgibt. Das kann man leicht erkennen bei den Damen und an gewissen Berufsständen, die vermöge ihrer Kopfbedeckung von der Abnahme verschont werden. In keinem Lande der Welt findet man so viele Glatzen, wie in Deutschland, in keinem Lande der Welt wird auch so viel gedeckelt, wie in Deutschland. Der praktische Engländer und Amerikaner hat den Unfug längst abgeschafft. So ist es, glauben wir, wohl jedem klar, daß die Unsitte abgeschafft werden muß. Es fragt sich nur wie? Soll ein Verein gegründet werden? Nein, das verweisen wir als vollständig unnötig ins Gebiet der Vereinsmeierei. Die Behörden, die Schule und die Presse können das machen. Und mit Hilfe dieser drei Faktoren läßt sich das Hutabnehmen an einem Tage abschaffen. Die Presse möchten wir bitten, an den Kopf des Blattes zu setzen: Mit dem 15. Dezember 1905 wird das Hutabnehmen in Mannheim abgeschafft. Das Volksschulrektorat und die Direktoren der Mittelschulen fordern wir auf, die Kinder entsprechend zu unterweisen, ebenso die Behörden, ihren Untergebenen den nötigen Wink zu geben. Von diesem Termin ab grüßen sich Herren, die sich gut kennen, durch freundschaftlichen Zuruf oder Erheben einer Hand, Damen und meinetwegen Vorgesetzte wird durch Anfassen der Hand an die Hutkrempe oder Mützenblende die Ehrfurcht bezeugt. Lassen Sie uns einmal den Versuch machen. Die Stadt Mannheim wird sich dadurch ein großes Verdienst erwerben, ein Verdienst, welches in gleicher Weise dem Fortschritt und der Volksgesundheit zugute kommt.

Dr. M. M.

Vermischtes.

— **Von der eigenen Mutter getraut** wurde Miß Emily Aitken in Boston, Massachusetts. Die Mutter der jungen Dame, Reverend Maria C. Aitken, ist an einer dortigen Kirche als Pastorin angestellt und vollzog als solche die Trauung ihrer Tochter mit dem Reverend Karl G. Horst.

— **Schiffsunfälle und Sturmnachrichten.** Ein am Sonntag in der Nähe von Friedrichsort (Kiel) bei niedrigem, durch Südweststurm hervorgerufenen Wasserstande auf Grund geratener Dampfer ist gestern früh wieder flott geworden. Es ist der Dampfer „Solingen" aus Hamburg. Das Schiff ist bereits zur Untersuchung in Holtenau eingetroffen. Die Annahme, daß der in der Nähe von Friedrichsort gestrandete Dampfer „Jaffa" englischer Nationalität sei, hat sich bestätigt. Seit Sonntag herrscht in der Ostsee ein orkanartiger Sturm, der vielfach großen Schaden anrichtete. Eine nach Lübeck unterwegs befindliche große Seglerflotille dürfte schwer gelitten haben. Das Segelschiff „Maria", mit einer Dungsalzladung von Lübeck nach Loegstoer unterwegs, ist bei dem Feuerschiff von Hals gestrandet und gesunken. Die Besatzung konnte sich unter unendlichen Mühen in Schiffsbooten retten. Seit Montag Nacht herrscht auch in der Nordsee ein orkanartiger mit Gewitter verbundener Südsüdweststurm, der vielfach Materialschaden angerichtet hat. Von allen Teilen der englischen Küste treffen Meldungen über Verluste an Schiffen und Menschenleben ein, die durch den heftigen Sturm herbeigeführt wurden. Der zwischen Glasgow und Belfast verkehrende Dampfer „Peridot" ist bei der Magrehalbinsel gescheitert und ganz verloren; der Kapitän und die aus zehn Mann bestehende Besatzung sind ertrunken. — Die Insel Saipan (Marianen), die am 27. August unter einem schweren Unwetter zu leiden hatte, ist am 8. November wiederum von einem Taifun heimgesucht worden, der größere Verwüstungen als der erste angerichtet hat. Der Materialschaden ist bedeutend. Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen. Einer Hilfeleistung von außen bedarf es nach dem amtlichen Bericht nicht.

— **Der Pyrenäenpokal geraubt.** Ein merkwürdiger Diebstahl hat sich auf der Olympia-Automobilausstellung in London ereignet. Dort wurde der Pokal für die jüngst ausgetragene Pyrenäen-Touristenkonkurrenz von bisher nicht ermittelten Dieben geraubt. Das einzigartige Stück besteht aus 38 Kilogramm reinem Silber und hat einen Wert von 12 000 Frank.

— **Unglücksfälle, Selbstmorde und Verbrechen.** Auf der Grube Klein-Rosseln bei Forbach fand gestern eine Explosion schlagender Wetter statt. Ein Bergmann wurde getötet, ein anderer lebensgefährlich und ein Steiger leicht verletzt.

Die Sammlung

für die Opfer des Massenmordes in Rußland

hatte bis heute folgendes Ergebnis:

Emil Magenau 100 M.; Hugo Leis 10 M.; Fritz Mallenberger i. Fa. Jac. Uhl 10 M.; Ungenannt (durch Dr. Moses) 5 M.; Josef Reis Söhne, Möbelfabrik, 50 M.; Fräulein Berta Wolf 100 M.; Frau Karoline Warum 50 Mark; Fr. Berndhäusel, Hotel Pfälzer Hof, 10 M.; Ingenieur Karl Brunner für Fa. Brunner u. Bühring 20 M.; H. R. 25 M.; Bad. Assekuranzgesellschaft, A.-G. 500 M.; Fabrikant J. D. Ruber 25 M.; Brauereidirektor Ph. Bohrmann 50 M.; Marie Oppenheimer 10 M.; Frau E. L. Wittwe 10 M.; Frl. Carol. Rendler (von Schilling'sche Verwaltung) 20 M.; J. W. 10 M.; Dr. Paul Cohn 20 M.; Frau M. Marschall Wwe. 10 M.; Fritz Berßmann (Café Francais) 10 M.; A. Gerson 25 M.; Frau J. M. 10 M.; Adolf Traub 50 M.; Theodor Schweizer 50 M.; Hanauer u. Kaufmann 25 M.; Moritz Strauß, P 7,25, 25 M.; Wilh. Weißmann 20 M.; Eduard Max 20 M.; Jos. Cahn, Kaffee-Import, 20 M.; Gebrüder Scheuer 20 M.; M. Hannstein 10 M.; H. Baslen 10 M.; Frau Dr. C. D. 50 M.; Louis Dreyfus 5 M.; L. J. 25 M.; A. O., F. O. auch für Stuttgart 50 M.; F. H. Esch, Fabrikant, 30 M.; Fischer u. Rechsteiner Nachfolger 20 M.; J. W. Schmitt, Hofschuhmacher, 5 M.; Frau A. M. 10 M.; Carl Ziegelwainer 20 M.; Fritz Rüfseler 10 M.; Dr. C. Weyl 300 M.; Dr. Gemoll 20 M.; Kratochwil, Hofmusikus, 5 M.; Ludwig Klumb, Schreinermeister, 3 M.; Moritz Maas, Lameystr. 22, 50 M.; Friedg Würzweiler 20 M.; Bernhard Wallenberger 15 M.; G. L. Mannheimer 10 M.; M. Sch. (durch Hallenstein) 10 M.; Firma Jacob Altstädter 50 M.; Ludwig Singer 10 M.; Frau S. Riechheimer Wwe. 30 M.; H. B. (durch Hallenstein) 20 M.; S. Oppenheimer 50 M.; Moritz Reis, Metzger, Jungbuschstr., 10 M.; dessen Söhnchen Max aus der Sparkasse 3 M.; Ludwig Maier 5 M.; Rheinschiffahrtsaktiengesellschaft vormals Fendel 500 M.; Konsul Emil Melchers 50 M.; Dr. Heinrich Löb 30 M.; Hermann Hafner 10 M.; Karl Weil-Kander 20 M.; Karlsruher Rheinschiffahrtsgesellschaft 100 M.; Ludwig Löb 150 M.; Selma Reinmann 15 M.; von einem Kollegen (durch Dr. Moses) 15 M.; Frau J. D. Marx 25 M.; Louis Krafft in Fahrnau 5 M.; J. Lepp in Riegel 10 M.; G. Schreck in Waldkirch 3 M.; Carl Sexauer in Theningen 10 M.; A. C. Geßler in Staufen 5 M.; Carl Vollrath in Emmendingen 2. Rate 2 M.; Freireligiöse Gemeinde hier Sammlung 78 M.; Ungenannt (durch L. Friedmann) 10 M.; Frau Leop. Schneider Wwe. 25 M.; Jean Blochmann, Tüncher 5 M.; Georg Wunder, Installateur, 5 M.; Spielgewinn F. u. W. 15 M.; Konditor Thraner (Walmedi) 20 M.; Dr. Viktor Nauen 10 M.; Gebrüder Wronker 30 M.; Ferd. Weiß 30 M.; Tischgesellschaft Hotel Falkenstein 24 M.; M. Gumberich, Fig.-Handlg., 10 M.; Carl Spaeter, G. m. b. H., Mannheim, 100 M.; S. Hockenheimer 5 M.; Hofbuchdruckerei Max Halm u. Cie. 100 M.; L. Lockert 5 M.; Hugo Hauser 25 M.; Karl Steinmüller 5 M.; J. Liebmann 100 M.; A. G. 25 M.; Ludwig Graf Nachfolger 20 M.; Steyrische Eier-Exportgesellschaft Matthels, Suppanz, Koretschan Co. hier 25 M.; H. Sachse, Maler, 5 M.; Jos. Samsreither (durch Bankdirektor Stoll) 10 M.; Ungenannt (durch Rechtsanwalt Bassermann) 10 Mark; Jakob Friedberger 20 M.; Ungenannt (durch Bankdirektor Stoll) 20 M.; Dr. R. 8 M.; Dr. G. 5 M.; Frau Klara Geismar 50 M.; Gr. Oberamtsrichter Dr. Bodenheimer 10 M.; Bassermann 50 M.; Dr. Latte 40 M.; Ungenannt (durch J. M. Bielefeld) 20 Mark; Nelli und Meta Frank (aus ihrer Sparkasse) 5 M.; Frau Martin Krämer Wwe. 50 M.; P. R. (durch Rechtsanwalt Bassermann) 20 M.; L. L. (durch Herrn Leopold Mayer) 10 M.; Ungenannt 5 M.; B. Tannenbaum 20 M.; Konditor Georg Eberbach 6 M.; Auskunftei Herm. Günther u. Co. 10 M.; Hch. Leonhard, Spenglermeister (durch Herrn Leopold Mayer) 10 M.; H. Sachse, Maler, 5 M.; W. Dauß, Maler, 3 M.; M. Dunkel, Maler, 5 M.; Chr. Katzen, Maler, 3 M.; Leo Dunkel, Maler, 3 M.; J. Gutbrod, Maler, 5 M.; Phil. Cohen, Maler, 3 M.; Josef Sahner, Maler, 3 M.; Friedr. Loewenhaupt jr., Maler, 3 M.; Peter Dauß, Maler, 3 M.; P. Moll, Maler, 3 M.; Peter Saam, Maler, 3 M.; Schenker u. Co. 50 M.; Johann Schreiber 100 M.; Gustav Bergmann, dessen Sammlung, 22 M.; Gr. Regierungsrat Landenberger 10 M.; Gr. Betriebsinspektor Eisele 6 M.; Betriebs-Sekretär Besenmeyer 1 M.; Betriebs-Sekretär Koch 1 M.

Berichtigung. In der zuletzt veröffentlichten Liste muß es heißen: statt C. Schw. Wwe. 20 M. Caroline Schwab Wwe. 20 Mark; statt Sigmund Marx 50 M., Sigmund Marx, L. 15, 13, 50 M. In der am 26. ds. Mts. veröffentlichten Liste muß es heißen: statt Frau Dulas Wwe. 10 M., Frau Dulas Wwe. 10 M., statt Philipp Kühn 10 M., Philipp Kuhn 10 M.; statt Emil Damber Emil Gamper.

Zusammen 4 338.— M.
Hierzu bereits veröffentlicht 101 438.05 M.

Summa: 105 776.05 M.

MARCHIVUM

Färberei Printz. 55192
Prompte Bedienung. Tadellose Ausführung. — Mähne [illegible]

Großh. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. November 1905.
19. Vorstellung im Abonnement C.

Tannhäuser

und:

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Wilhelm Fenten.
Tannhäuser	
Wolfram von Eschenbach	Hans Bahl.
Walther von der Vogelweide	Max Traun.
Biterolf	Hugo Bolsin.
Heinrich der Schreiber	Alfred Lieber.
Reinmar von Zweter	Emil Bandlhetten.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Margarethe Brandes.
Venus	Lina van der Speyer.
Ein junger Hirte	Marg. Belung Schäfer
Vier Edelknaben.	

Ritter und Sänger

* * * Tannhäuser . . . Ernst Brandenberger vom Stadttheater in Augsburg als Gast.

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edelfrauen. Aeltere und jüngere Pilger.

Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.

Schauplatz der Handlung:
Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach; ein Tal vor der Wartburg. Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg.
Zeit: Zum Anfang des 13. Jahrhunderts.

Kassenöffn. 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet je eine größere Pause statt.

Große Eintrittspreise.

Zum Großh. Hoftheater.
Donnerstag, 30. Nov. 1905. 19. Vorst. im Abonnement B.
Neu einstudiert:

Einsame Menschen.

Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.
Donnerstag, den 30. November 1905.

Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée.
Musik von Karl Millöcker.
Anfang 8 Uhr.

Kolosseumtheater Mannheim.

Mittwoch, den 29. November. 8½ Uhr: Zum 14. Male
Die Brüder von St. Bernhard. Schauspiel in 5 Akten von Anton Ohorn. 60136

Hof-Instrumentenmacher 60302

Heinrich Kessler

P 6, 2 **P 6, 2**

Spezialität: Geigenbau u. Reparaturen,
Größte Auswahl in Musikinstrumenten jeder Art.
Billigste Bezugsquelle von **Saiten** in allen Qualitäten.

Für Weihnachtsgeschenke!

Taschenmesser

Scheeren, Scheerenetuis mit 3 guten Scheren von Mk. 3.— an, **Tischmesser.**

Löffel und Gabeln, Tranchierbestock, Rasiermesser und andere feine **Stahlwaren**

unter **Garantie** für **vorzügliche Qualität** zu den **billigsten** Preisen bei 6059

Fr. Carl Barth

G 2, 25. Inh. K. Vogel, Mannheim, am Marktplatz.
Gegründet 1840.

Reinleinene Taschentücher

in nur **ganz soliden Qualitäten,** verkaufe ich zu **sehr billigen Preisen** und empfehle besonders:

Weisse rein leinene Taschentücher
von Mk. 3.50 per Dtzd. an.
Rein leinene Batisttücher
Bunte und Kinder-Taschentücher
Taschentücher mit Handfestons
Gestickte u. Spitz.-Taschentücher

Das Sticken von Taschentüchern erfolgt in sorgfältigster Weise zum Selbstkostenpreise. 60237

Friedrich Bühler

D 2, 10 Theaterstrasse.

Jagdgewehre, Flobert, Revolver,
Munition, Knicker, Tranchierbestecke mit Jagdstöcken. 51472
Hausschutz-Sicherheits-Revolver mit doppelt. Sicherung, 6-schüssig von **3.50** Mk. an.
Reparaturen solid, schnell und billig.
Fr. Schlemper, Zur Solinger Eck, H 4, 26.

Kanonierverein Mannheim.

Sonntag, 3. Dezember 1905, nachmittags präc. 3 Uhr, findet im Lokal zur **„Königsburg“,** T 6, 33 unsere diesjährige

General-Versammlung

statt. 6595

Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht des Kassiers.
2. Jahresbericht des Schriftführers.
3. Neuwahl des Gesamtvorstandes.
4. Ausgabe der Bewundungsabzeichen.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.
6. Verschiedenes.

Der Wichtigkeit der Tages-Ordnung halben ersucht um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Mannheimer Singverein.

Samstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr,

CONCERT

im Musensaale des Rosengartens.

Mitwirkende:
Fräulein **Louise Fladnitzer** aus **Mainz** (Sopran).
Herr **W. Eiffler** von hier (Cello). 60486
Herr **A. Hänlein,** Musikdirektor von hier (Klavier).
Musikalische Leitung: Herr Musikdirektor **Carl Zuller.**

Lebensgrosse Porträt

nach jeder Photographie unter Garantie für grösste Aehnlichkeit und künstler. Ausführung. 60000

Vergrösserungen von 8 Mk. an.

Carl Lobertz,

H 3, 14. **Schwanenapotheke** **H 3, 14.**
Sprechstunden von 2—6 Uhr nachm.

E 3, 1a **Kaffee Dunkel** **E 3, 1a**

geöffnet bis 2 Uhr nachts.

Verehrl. Publikum zur gefl. Nachricht, dass ich nunmehr auch

Kaffee mit Gebäck

zu civilen Preisen verabfolge und bitte um geneigten Zuspruch. 60157

Hochachtungsvollst **Emil Anna.**

Weinrestauration zum Salmen, L 4, 12.

Empfehle meine Spezialität:
Naturreine Kaiserstühler u. Markgräfler Weine.
Ferner:
In. Pfälzer- und Moselweine.
Anerkannt gute Küche
im Abonnement von **60** Pennig an.
60050 **J. Schmid.**

Weinrestaurant zum „Sohn der Wildeiss“, P 2, 3.

Frühstücks-Karte: 59067

Montag Gehsenfleisch mit Beilage	45 Pfg.
Dienstag Lummel-Goulasch	50 „
Mittwoch Wellfleisch mit Kraut	50 „
Donnerstag gebackene Leber	45 „
Freitag eingemachtes Kalbfleisch	50 „
Samstag Bohnensuppe mit Dörrfleisch oder Wurst	45 „
Sonntag Saure Nieren	50 „

Reine Pfälzer- und Rheinweine von hervorragender Qualität

Mütter!! **Mütter!!**
unterlaßt nicht, zur Erhaltung Eurer Kinder, bei aber bei
Durchfall oder Verstopfung
von klein an zu geben die altbewährte

Thalysia-Kindernahrung

(Thalysia-Hafergrieß à Pfd. 45 Pfg.) (Kathreiner-Hafergrieß à Pfd. 1 M.)
Allein echt er erhältlich **nur** vom **Versandhause zur Gesundheit, Mannheim, P 7, 20,** Heidelbergerstraße. 56730

Reichhaltiges Lager in Uhren u. Goldwaren in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

August Wunder

Uhrmacher Leopoldstr. D 4, 16
Gegründet 1840.

Glashütter Uhren
von A. Lange & Söhne u. Uhrenfabrik „Union“.
5449 **Eigene solide Reparaturwerkstätte.**

Grammophon

der herrlichste Sprechapparat der Welt.
Mk. 30, 50, 75, 110, 275.
L. Spiegel & Sohn,
Planken, E 3, 11,
Grammophon-Spezial-Geschäft.
Kataloge u. Vorspielen gratis.
Kraus, Tamagno, Caruso, Melba etc. singen auf jedem Grammophon. 59273

Mechan. Werkstätte u. Waagenfabrik

Friedr. Platz

Reparaturen und Neuanfertigung jeder Grösse und Arten von Waagen.
Telephon 907. Fabrik H 7, 16.
Detail-Verkauf sowie Bestellungen werden auch im Laden **Kaufhaus N 1, 4.** erledigt.

59254

Putz-Kurse.

Anmeldungen nehme jederzeit entgegen. — Gründliche Ausbildung in jeder Art Putz. Umarbeitung u. Garnieren von **Damen-u. Kinderhüten, Mützen, Schleifen, Häubchen** usw. **Federn** waschen und krausen. Für gute Arbeit Garantie. — Tägliche Kurse für Privatgebrauch, sowie längere Kurse bis zur vollkommenen Selbständigkeit und als Vorbereitung in Geschäften.
Einmonatlicher Kurs 15 Mk., jede weitere Woche 12 Mark, vorherige Erlernung. — Auf Wunsch werden Stellungen nachgewiesen. Näheres bei **Lina Hirsch,** S 4, 4. 53[illegible]

Klavier-Unterricht Gründl. Ausbildung in Technik u. Vortrag. Für Anfänger solide technische Grundlage. Primavista- und Ensemblespiel. Musikdiktat und Gehörbildung. Begleitungsstunden zu Gesang. — Mässiges Honorar.
N 4, 17. **W. Kaerner.**

Gesang-Unterricht Stimm- und Tonbildung als Grundlage des Kunstgesangs. Technische Ausbildung. Stimmkorrekturen. Mässiges Honorar. 57971
N 4, 17. Frau **M. Kaerner.**

P 6, 19 1 Tr. **Fabrik-Niederlage** **P 6, 19** 1 Tr.

Echte Schweizer Stickereien
für Leib und Bettwäsche. 557[illegible]

Gestickte Blousen und Röcke
in allen Farben in Tuch-Cachmire etc.

Weisse Damenhemden
einfach, gestickt und reich mit Spitzen verziert.

Fabrikpreise.

Püppchen ist krank!

muß zum Puppendoktor in

Urbachs Puppenklinik
D 3, 8, eine Treppe. 60450

Kranke reparaturbedürftige Puppen finden liebevolle Aufnahme und sichere Heilung. **Urbachs Puppenperücken** von echten Haaren sind die **besten,** können von den kleinen nach Belieben gekämmt und frisiert werden, ohne an Reichen zu verlieren. Darum schnell nach

Urbachs Puppenklinik
D 3, 8, Planken, eine Treppe. Telephon 3868.

Plissé-Brennerei

Auszacken von Stoffen aller Art 6114
Aug. Reiss, Inhaber: Alfred Joos, Mannheim, Tattersallstr. 24.

Zahn-Atelier F. Lotz
O 3 10 (Heckel'sches Haus) **Tel. 3168**
Zahnheilkunde — Zahnersatz
Erstklassige Arbeit. Schonende Behandlung.
Mässiges Honorar. 59721

Jos. Kühner jun., H 1, 17, Marktpl.

Tel. 3164. Herren-Artikel-Spezialgeschäft Tel. 3164.
sowie Kurz-, Weiss- und Wollwaren
Strickereien wie Neustricken u. Anstricken von Strümpfen, Socken etc. werden exakt, rasch u. bill. besorgt
Mitglied des Allgem. Rabatt-Spar-Vereins. 6[illegible]

Berliner Schirm-Industrie

Max Lichtenstein
D 3, 8. 6329 Planken.
Billigste Einkaufsquelle
für

Regenschirme

vom **einfachsten** bis zum **hochfeinsten Artikel.**
Stets Gelegenheitskäufe auch in den jetzt so beliebten

Entoutcas

Trotz der abnorm billigen Preise
Grüne Rabattmarken
auch bei Reparaturen und Bezüge. 58426

Frische Eier

zum Sieden und Kochen von 5½ Pfg. an, **Aufschlag-Eier** 3 St. 10 Pfg., **feinste Tafelbutter** pro Pfd. 1,25 Mk., **„Mundin“-Pflanzenbutter,** eine Butterersatz per Pfund nur 48 Pfg. Auch an Gastwirte erhalten **Engros-Preise**

Eier- u. Butter-Grosshandlung H. Meisel
H 3, 7. — Telephon 3536. 57382

Stets willkommene Geschenke

sind meine garantiert echten Spezialitäten als 60502
Schwarzwälder Kirschwasser
Zwetschgenwasser, Schlehenhutzelder, Enzian, Himbeer- u. Kirschlikörgeist etc.
Deutsche u. franz. Cognac's, fol. Tafelliköre.
Reizende **Geschenk-Kistchen** mit 3 und mehr Flaschen, beliebig zusammenstellbar.
Telegr. 3137. **Adolf Burger** Breitestr., B 1, 5.

O 4, 15 Mannheim O 4, 15
Telephon 3609.

Besorgung von Patenten, Gebrauchs-Mustern, Warenzeichen etc. in allen Ländern. — Eigene Werkstätte mit Motorbetrieb zur Ausarbeitung von Erfindungsmodellen jeder Art. — Vertrieb und Verwertung patentierter Neuheiten im In- und Auslande. — Kostenlose Auskünfte und Ratschläge in allen patentrechtlichen und patenttechnischen Angelegenheiten.

Internationales Patent- und Verwertungs-Bureau
Ingenieur
Heinrich Krug
Gesellschaft m. b. H. 57[illegible]
D 4, 15 Mannheim D 4, 15

Empfehle meine
Spezialitäten in
Hutzelbrod u. Stollen!
S. Mann Wwe.
Bäckerei
Q 4, 22 **Q 4, 22**

Zahn-Atelier
Walter-Klose
H 1, 17.
Künstl. Zahnersatz
Schmerzloses Zahnziehen
Sprechstunden: Täglich von vormittags 8 bis 7 Uhr nachm. Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

Bergmann & Mahland
Inh.: **Ant. Bergmann**
Planken Optiker E 1, 15

Spezialist in exakt u. bequem sitzend. Brillen u. Zwicknern m. Crystallgläsern, nur I. Qual. Isometropgläser p. Paar Mk. 1. — Bergcrystallgläser führen schon seit 1888, p. Paar Mk. 7.

60503

Unterricht.

Ecole française
P 3, 4
Cercle de conversation française
le **mercredi** à 8 et 8½ du soir. 30 64

Englisch.
Gründl. Unterricht in Korrespondenz, Konversation u. Grammatik erteilt W. Mackay (Engl.), S 1, 2, Direkt. rahe. 2559

Mal-Unterricht
erteilt 30214
Frieda Kehr, Prinz-Wilhelmstrasse 17, II.

Français professeur diplômé, donne leçons par la meilleure méthode. Prix très modérés. 2509
Ecrire: **Antoine No. 2578 au Journal.**

Klavierunterricht
erteilt **Puth**, Diplomlehrerin, **Lameystraße 22**, part. 29944

Gründlichen Klavier- und Gesang-Unterricht
Sch. v. Pr. J. Stockhausen, Frankfurt a. M., erteilt zu mäßigem Honorar 750
Auguste Reinhard
Schwetzingerstr. 5, 3 St. Mannerring.

Handels-Curse
von 55858
Vinc. Stock
Mannheim, P 1, 3, 1. Etage.
Telephon No. 1792.
Ludwigshafen,
Kaiser-Wilhelmstr. 25, 1. Etage.
Telephon No. 909.
Buchführung: einf., dopp., amerik., **Kalkn, Rechnen, Wechsel- u. Effektenkunde, Handelskorrespondenz, Kontorpraxis, Stenographie, Schönschreiben,** deutsch u. lateinisch, **Handschrift, Maschinenschreiben,** (25 Masch.) **etc.**
Gründlich, rasch u. billig.

Garant. vollkommene Ausbild. Zahlreiche ehrendste Anerkennungsschreiben Verzeichn., Persönlichkeiten als nach jeder Richtung
„Mustergiltiges Institut"
aufs Wärmste empfohlen
Unentgeltliche Stellenvermittlung
Prospekte gratis u. franco
Herren- u. Damenkursus getrennt

Vermischtes.

Heirate nicht ohne Dr. Vogs Buch über Ehe. Pr. 50 Pfg. Alleinverk. **G. Schwab & Co., Mannheim,** Lessingstr. 16. 27121

Heirat
mit tüchtigem Geschäftsmann, auch Witwer, sucht ein braves liebliches Mädchen mit barem Vermögen von 8000 Mk. 30920
Nähere Auskunft erteilt das konzessionierte Vermittlungs-Bureau **Bürkel, Q 4, 17.**

Reelles Anerbieten!
Witwe von angenehm. Aeuß., tüchtig im Haush., vermögend, in den best. Jahr., wünscht sich mit solchem Herrn in sicherer Stellung zu verheirat. 30927
Nähere Auskunft erteilt das konzessionierte Vermittlungs-Bureau **Bürkel, Q 4, 17.**

Buchhalter
gesetzen Alters, gewissenhaft u. zuverlässig, übernimmt zur tagsüber das Verfassen von Büchern gegen mäßige Vergütung.
Offerten unter Nr. 30849 an die Expedition des Blatt. erbeten.

Hausverwaltung.
Ein Herr ist. reiferen Alters, sucht eine Hausverwaltung zu übernehmen. — Offert. unter R. Nr. 30903 a. d. Exp. d. Bl.

Der Verkauf
von **Flaschenwein, Champagner und Spirituosen** nur gegen in unserer Lage gelegenen Lohn sofort gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 30979 an die Expedition d. Bl.

150 Liter
prima Hofmilch
pro 1. Dez. d. J. zu vergeben.
Näheres durch
Dil. Kraft hier L 14, 7.

Herrenstoffe
Die angesammelten **Reste**
in Grössen von 0.50–5 Meter
Anzug-, Hosen-, Ueberziehstoffe, darunter ein Posten für Kostümröcke geeignet, Damenstoffe für Rock und Bluse ausreichend, sämtliche Teile in **bekannt guten Qualitäten,** stelle ich zwecks Räumung des Lagers in **3 Partien**
zu M. 3.–, 4.50 u. 6.– p. Meter
zum Verkauf. 60475
Tuchhaus G. F. W. Schulze
N 2, 9.

Für die **Saison** empfiehlt sich **tüchtige Schneiderin,** 2181
N 3, 13b, 3 Treppen.

Blütenhonig, feinste Ware, garant. rein, empfiehlt 30340
H. Keller, T 6, 27, part. 10018.

Stühle werden gut u. billig geflochten; dieselben können geg. Postkarte im Hause abgeholt werden. 2071
L. Schmidt, S 6, 5.

Zum Sticken wird angenommen.
W. Hautle, Monogrammstickerei, S 2, 2. 28935
Telephon 2804.

Alle Nähmaschinen
werd. gründl. repariert. 2107
Jos. Kohler, Mechanik., P 4, 6.

Hermann Apel,
Edelsteinkassier u. Goldschmied
O 7, 13. Heidelbergerstr. O 7, 13
Anfertigung u. Reparaturen aller Art von **Juwelenarbeiten.**
Spezialität: „Brillantringe."

Hebamme a. D. Baer
in Nauheim (Frankfurt), ruepasteur 36, nimmt Damen auf. Kein Hausbesuche, kein Vormund erforderlich. 8804

Dame find. jederzeit bill. bestens Aufn. Frau **J. Metzger,** **Frankfurt a. M.,** Neue Mainzerstr. 35.

Abortgruben
werd. nach **städt. Vorschrift** m. Sand od. Kies ꝛc. aufgefüllt.
Heinrich Gräff I
Mannheim. Telephon 1253.

Entlaufen

Junger Jagdhund
grau mit braunen Augenflecken. **Vor Ankauf wird gewarnt.** Abzugeben gegen Belohnung 2428
H 7, 13, Wirtschaft.

Geldverkehr.

Wer leiht einer Dame 100 M.
gegen monatl. Rückzahlung m. Zins. Off. u. M. N. Nr. 2448 a. d. Exped.

Zur Fabrikation eines neuen Patent-Gebrauchsartikels ohne Konkurrenz kaufmännischer aktiver
Teilhaber
nach Mannheim m. 10—15000 M. gesucht. Reingewinn über 100% Off. unt. E 2445 an die Exp. d. Bl.

Wer Darlehen jeder Höhe auf Hypothek, Schuldscheine, Wechsel od. kauf. **Geld-** Kredit auf billigster reellster Weise erlangen will verlange Broschüre gegen Retourmarke durch **Süddeutsche Annoncen-Exped. Schwab & Co. Mannheim.** 29107

1. Hypothek.
13,000 Mk.
auf I Hypothek sof. auszuleihen. Näheres **P 6, 4/5.** 30999

Hypotheken
in I. und II. Stelle vermittelt prompt 30900
Ernst Weiner, C 1, 17.
Telephon 1108.

Hypotheken-Gelder
auf 1. Stelle, auch auf ländliche Objekte, vermittelt jederzeit je nach Höhe der Beleihung zu günstigsten Bedingungen 2900
Hugo Schwartz, Mannheim
R 7, 12. Tel. 1734.

Für die **Bausaison** empfiehlt sich **tüchtige Schneiderin,** 2181
N 3, 13b, 3 Treppen.

Blütenhonig, feinste Ware, garant. rein, empfiehlt 30340
H. Keller, T 6, 27, part. 10018.

Stühle werden gut u. billig geflochten; dieselben können geg. Postkarte im Hause abgeholt werden. 2071
L. Schmidt, S 6, 5.

Zum Sticken wird angenommen.
W. Hautle, Monogrammstickerei, S 2, 2. 28935
Telephon 2804.

Alle Nähmaschinen
werd. gründl. repariert. 2107
Jos. Kohler, Mechanik., P 4, 6.

Hermann Apel,
Edelsteinkassier u. Goldschmied
O 7, 13. Heidelbergerstr. O 7, 13
Anfertigung u. Reparaturen aller Art von **Juwelenarbeiten.**
Spezialität: „Brillantringe."

Hebamme a. D. Baer
in Nauheim (Frankfurt), ruepasteur 36, nimmt Damen auf. Kein Hausbesuche, kein Vormund erforderlich. 8804

Dame find. jederzeit bill. bestens Aufn. Frau **J. Metzger,** **Frankfurt a. M.,** Neue Mainzerstr. 35.

Abortgruben
werd. nach **städt. Vorschrift** m. Sand od. Kies ꝛc. aufgefüllt.
Heinrich Gräff I
Mannheim. Telephon 1253.

Ankauf

Haus
mittlerer Größe in den Quadraten L—O zu kauf. ges. Off. unt. Nr. 2276 an die Exped. d. Bl.

Blei!
Jedes Quantum, kauft zu höchsten Preisen und erbittet sich gefl. Off. unt. Nr. 30682 a. d. Exp. d. Bl.

Gesucht sofort
1 leichter Federwagen, mit Verdeck vorzuzeigen 10101
Off. unt. **M 5, 5,** Tel. 2636.

Ein Rotes Lauspferd gesucht
10100 **M 5, 5,** Tel. 2636.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 2824
M. Bickel, Q 4, 7.

Gebr. Möbel, Betten u. Kleider
kauft u. vert. **L. Cohen** T 2, 4 29000

Einstampfpapier,
alte Bücher, Akten ꝛc. unter Garantie des Einstampfens, sowie **altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Zinn, Blei ꝛc.** kauft zu höchsten Preisen. 30472
Willi. Kahn,
Bureau Q 5, 16. Telph. 1886

Einstampfpapier
alte Geschäftsbücher, Briefe, Akten ꝛc. kauft unter Garantie des Einstampfens. 26106
Sigmund Kuhn, T 6, 8.
Magazin: T 6, 16.
Telephon: 3958.

Brillanten, altes Gold und Silber 30172
kauft zu den höchsten Preisen.
Jakob Kling, Goldarbeiter,
G. 3, 2. Teleph. 2555.

Verkauf.

Haus-Verkauf.
In der Nähe von Wasserturm ist ein gut rentables Wohnhaus mit Bäckerei zu verkaufen. Nur Selbstreflektierende werden berücksichtigt. Off. unt. Nr. 30081 a. d. Exped.

1 Einfamilienhaus
in Mannheim, 11 Zimmer u. reichlichem Zubehör, Balkons und Garten, ist wegzugshalb bis 1. Juli preiswert zu verkaufen. Offerten an Hofkapellmeister **W. Kähler,** Mannheim, Rheindammstr. 16. 30000

Wichtig f. Brautleute. Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts hill. zu verkaufen: Mehrere Schlafzimmer, moderne Küchen, mehrere Tiefe alte Bettladen, Diwans, Chaiselongues, Waschkommode, Trumeaux u. Spiegel, Vorplatzmöbel, sowie eine Partie alter Art. 8650
T 4, 30 Laden T 4, 30
in der schönen Straße.

Federrolle
25 Zentner Tragkraft, zu verk. 30040 **J 3a, 4 und 10.**

Piano, sehr schön, gut, vill. Kl. Klavier L'haben, Luisenstraße 6. 2844

Pianino,
vorzügliches Instrument, mit höchstens Garantieschein **äußerst** billig abzugeben.
20055 **N 2, 4** parterre.

Fenster und Türen
billigst zu verkaufen. 30050
Bureau T 6, 17.

Neuer Handkarren m. Fed. u. v. **Schwetzingerstr. 116.** 30242

Schwarzes Damen-Jakett,
noch neu, billig zu verkaufen. **Dampfwerkstraße No. 12,** part. Rechts vorwärts. 2831

Auf
Kredit
erhalten Sie
Herren- und Damen-Konfektion
bei leichtester
Abzahlung
bei
N. Fuchs
D 5, 7.
60104

Günst. Offerte f. Brautleute
Ich liefere Ihnen 2 einfache Bettladen, 2 Packet-Roste, 2 Stück Matratzen mit Keil, dazu passenden Schlafsofa, Nachttisch und Waschkommode in Marmorplatten, alles in der oberen Qualität; Küche in allen Farben, grün u. grau ꝛc. Küchenschrank, Küchentisch, Geschirrrahmen, Anrichte zum Preise von nur **300 Mk.** — Die Möbel sind alle neu und meistens selbst gearbeitet; auch einzelne Möbel offeriere zu den gleich billigsten Preisen. 30038

T 4, 30 Möbelschreinerei und Laden **T 4, 30**
(in der schrägen Straße)
Besichtigung ohne Kaufzwang.

Bade-Einrichtungen
neue und gebrauchte Zink- und Emaille-Wannen, Badeöfen für Gas- und Kohlenfeuerung billig abzugeben. **Q 7, 2/3.** 29063

Ein fast neues
Waldhorn
bestes Fabrikat, billig abzugeben. 30048 **L 7, 6a,** 2 Treppen.

1 Fahrrad u. 1 Spiritus-Bogenlampe zu verkaufen.
Näheres **J 1, 4.** 30506

Gelegenheitskauf.
Alter Malaga, vorzüglich für Genesende, Nervenleidende, garantiert echt und rein, die große Flasche M. 1.25. **O 7, 25,** part. 30011

Mehrere
Gemälde
in **Oel- und Opalmalerei** in moderner Rahmung billig zu verkaufen. 8698
Kaub, Gartenfeldstr. 8.

Dienstmädchen-Kleider
fertig u. fertig in Druckkattun, Baumwolle, Siamosen von **3.50** an.
Ludw. Feist, F 2, 8.

Durch Neuabteilen unserer Musterzimmer ist eine große Partie einzelner Möbel überzählig und zwar:
Vertikows, Büffets, Paneelbretter, Ständer, einzelne Bettstellen, einige Salonschränke, Tische, Stühle, Servirtische, Schränke Sofas ꝛc. 30056
und werden diese Stücke äußern preiswert abgegeben.
W. Landes Söhne,
Möbelfabrik Mannheim.
Tel. 1161. **Q 5, 4.**

Pianino's
erstklassige Fabrikate, bill. zu **Hofmann Wwe.,** 2000
N 2, 12, Nähe Kaiserring.

Zum 1/2 Preis verkauft **Pfandscheine** für gold u. silb. Ringe, Ketten, Armbänder, Ohrringe, Uhren u. s. w. **Peter Haas,** Dreiverbandhaus, M 4, 8 I.

Engl. pol. Schlafzimmer
best.: 1 Spiegelschrank, 2 Bettstellen, 2 Nachttische m. Marmor, 1 Waschkommode m. Marmor u. Toilette, 2 Ia. Röste, 2 dreiteilige Kunstwollmatratzen und Polster für **Spottpreis v. 340 Mark.**
Näheres **N 2 4,** parterre. 2000

Gebr. Piano, Harmonium, Org., Kl. Anz. u. Mod. Pianinos Lutzenstr. 6, Rheindrücke. 1665

Original SINGER Nähmaschinen
Man beachte die Fabrikmarke.
Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.
Mannheim, M 1, 2, Breitestr.

Eine hübsche Damen-
oder Herren-Uhr bekommt jeder, welcher 400 Umhüllungen der beliebten Gloth's gemahl. Kernseife dem Fabrikanten J. Gloth in Hanau, einsendet.
Hauptniederlagen bei: **Wilh. Becker Nachf.,** Neckarvorstadt, Mittelstraße 12a; **Richard Clajus,** Seckenheimerstr. 8; **Christian Frey,** Holzstr. 19; **Gg. Hartmann,** S 6, 5; **Ludwig Kalb,** vorm. **W. Becker,** Lameystr. 15 und Mittelstr. 90; **Jakob Lichtenthäler,** B 5, 11; **Karl Link,** Roppenstraße; **Stephan Schad,** U 3, 20; **Georg Wießner,** Lameystraße 19; **Carl M. Rudolf,** D 3, 1. 2008

Größeres Quantum
Dachpappe und Carbolineum
zu verkaufen. 30038
Näh. **Traitteurstr. 46,** 2. St.

ein Airedale-Terrier
zu verkaufen. 30099
L 13, 21.

Bündelholz
50 Bündel à 12 Pfg.
25 „ à 13 „
frei vors Haus empfiehlt
Ludwig Horstmann,
Tel. 891. Q 7, 6.

Abbruch
Falz- u. Flachziegel, Mauer- und Backsteine, Pflastersteine, Bauholz aller Art und 2 Hühnerställe hill. abzugeben bei
Hess,
alte Zimmer'sche Fabrik,
am Meßplatz. 2088

Junge **Dackel,** reine R. Rasse zu verk. R 7, 35, 4. St. 2000

Silber-Rops (Mannchen) 3/4 Jahr alt zu verk. 2316
Näh. **6. Querstr. 9a,** part.

Schöner Fox, 10 Monat alt, zu verkaufen. 2416 **P 2, 10,** 1 Treppe.

Stellen finden

Der „Industrie-Anzeiger" enthält täglich ca. 200 Angebote von Stellen, Beteiligungen, Käufen, Kapitalien und bietet somit Kaufleuten, Ingenieuren, Technikern, Fachleuten die besten Chancen d. rechten Platz und Erfolg zu finden. Man bestellt bei seinem Postamt für M. 1.12 monatlich. Direkt per Kreuzband M. 1.50 monatl. Probenummer 15 Pf.

1313

Ein junger
Magazinier,
der die Eisenbranche gründl. kennt und mit schriftlichen Arbeiten Bescheid weiß, wird für das Magazin einer benachbarten groß. Maschinenfabrik zum baldigsten Eintritt gesucht. — Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüchen und Zeit des Eintritts bef. unter X. Z. Nr. 20912 die Expedition d. Blattes.

Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
in der Stadt sucht für ihre Reklamen-Abteilung jungen
Kaufmann
der im Inseratwesen Bescheid weiß. 098
Angebote unter Nr. 30988 an die Expedition d. Blattes.

1 Taillenarbeiterin gesucht.
2383 **N 6, 32,** 3. Stock.

Gesucht per sofort tüchtige
Binderin
für künstliche event. stehende Blumen. Off. unter Nr. 9.010 an die Expedition d. Blattes.

Jungeres Mädchen
auf kaufmännisches Bureau zur Bedienung von Telephon und Besorgung der Registratur gesucht. 30 21
Kenntnis von Stenographie u. Schreibmaschine erwünscht.
Offerten sub. Nr. S 9.1 an die Expedition d. Blattes.

Ein **Fräulein** in Kolonialwarengeschäft z. 1. Dez. gesucht.
L 3, 17. 2181

P 4, 15 Bed.-Reisender P 4, 15
Placierungs-Institut für feines Personal.
Junge Mädchen, die für sich schneidern wollen, können eintreten gegen mäßiges Honorar. 2120 **N 3, 13b,** 2 Treppen.

Stellen suchen

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen suchen und finden die beste Stellen durch **Frau Hartmann, K 3, 21.**

Filiale-Gesuch.
Eine tüchtige, unabhängige Geschäftsfrau, im Lebensgeschäft sehr bewandert und im Verkehr mit besserem Publikum vertraut, sucht bestere Filiale, gleich welcher Branche, an bestgelegener Platze möglichst bald zu übernehmen.
Gefl. Offerten unter Nr. 2304 an die Expedition d. Blattes.

Mietgesuche.

Großer Keller
für leere Fässer in der Weststadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 30423 an die Expedit. d. Blattes.

Stallplatz f. 1 Pferd gesucht,
wo gleichzeitig auch der Wagen Platz findet, und Platz für Futtervorräte vorhanden ist. 10107
Offert. nach **M 5, 5.** Tel. 2636.

Wirtschaften

Bayr. Bierrestaurant
(Rheinpfalz)
wird Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten gesucht, event. an Kap. gegeben. Gefl. Offerten unter Nr. 30097 an die Expedition des Blattes.

Für Brauereien.
Eine gutgehende Wirtschaft mit ca. 6000—65000 Pfg. Bierverbrauch pro Jahr ist zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten. Offerten unter D. H. Ludwigshafen Hauptpostlagernd Nr. 30. 2000

Weinrestauration
z. Pfeifer von Hardt
sofort oder später an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vermieten. 30040
Näh. bei **G. Regel,** G 4, 18.

Magazine.

D 1, 9
3stöckiges Magazin
mit kleinem Bureau per sofort zu vermieten.
Näh. **A 3, 2,** parterre, von 12 Nachmittags. 29561

D 7, 19 part., Magazin mit Lo. sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 27484

G 7, 14
große hell. Werkstätte sofort zu vermieten. Näh. 4. Stock. 30150

M 2, 4 Magazin oder Werkstätte sof. zu vermieten. 2164

N 3, 17 große, helle Werkstatt z. v. 10456

P 7, 6 großes Magazin,
ca. 1350 qm **Lagerraum** mit **Comptoir** per 1. Januar 1906 zu vermieten. 30186
Näh. **F. A. Geber, Weinheim.**

Schönes Magazin
mit 2 Keller und Eiskeller in dem seither ein Flaschenbiergeschäft betrieben wurde, ist per 1. Januar ds. J. wie auch getrennt zu verm. Näh. **M 5, 7,** Vorderhdg. 30078

Werkstatt, Magazin ꝛc.
Eisenstraße 41, ist das neuerbaute zweistöckige Hinterhaus für obige Zwecke sehr geeignet, per 1. Dezember d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter **Kistner,** Gärtnerstraße 55, 2. Stock. 30178

Magazin & Keller
— 6—700 Quadratmeter — nebst **Kontor in Ludwigshafen,** 1 Minute v. Bahnhof entf., zu vermieten. **Lux, Ludwigshafen,** Schillerstr. 17. Telephon 159. 2047

Stallung für 12 Pferde mit anderweitigen Räumlichkeiten zu vermieten. 29688
Näh. **Meerfeldstr. 44, 1. St.,** Büreau, Telephon 2381.

Läden.

C 3, 9
Eckladen,
schön, modern, in guter Lage per sofort oder später zu verm. 2000
Näh. **Hafner,** C 3, 12—14.

E 3, 5, Laden auch als Büreau z. verm. 2000

F 5, 10
schöner Laden mit Wohnung, vorzügl. Lage, zu vermieten. 30031
Näh. **Gebr. Koch, F 5, 10.**

L 2, 8, a. Marktplatz
ein schöner, großer Laden zu vermieten. 30255

G 7, 17
groß. Laden m. Magazin z. v. 2116 **W. Groß,** Collinistr. 10.

Laden
J 4a, 2
(Neubau).
Schöner großer Eckladen mit 4 Zimmerwohnung und Küche zu vermieten. 28705
Näheres 2. Stock.

L 3, 3b, Neubau.
Gr. Eckladen mit oder ohne Wohnung für Viktualien-, Lebensmittel- oder Kolonialwaren sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Zu erfrag. **P 1, 2, 4. St.** od. bei H. Tannenbaum, P 5, 12. 2000

Friedrichsplatz 5
Schöner **Frisierladen** mit Einrichtung billig zu vermieten. 30759
Ebenda **Laden** für Colonialwarengeschäft ꝛc.
Näheres 4 Treppen.

Mittelstr. 94 ein **Laden** mit 2 gr. Schaufenst. zu verm. Zu erfrag. 2. St. 2000

Laden
auch als **Büreau** per Januar 1906 zu vermieten. 28412
Näheres **Arno Möller,** Prinz Wilhelmstraße 10.

Laden
in guter Lage, östliche Stadterweiterung zu vermieten. 28411
Näheres **Peter Löb,** Baugeschäft, Rheinstr. 18. 28414

Auf dem **Stengelhof** ist eine 29040
Bäckerei
mit Laden und Wohnung sofort oder später billig zu vermieten — Näheres **Hanfabaus,** Bism. Nr. 6.

Eleganter Laden
in best. Lage Mannheim (Planken), ca. 100 qm, per sofort oder später zu verm. 30749
Näheres durch **Julius Löb,** Agent, R 7, 25. Tel. 3605.

Großer Laden
in **G 7, 3,** mit 225 □m Backstube, nebst Magazin v. 100 □m per 1. April zu vermieten. Näheres bei **C. W. Schmitt,** L 7, 4a. 2000

Laden oder Bureau
nächst Friedrichsring p. sofort z. v. Näh. **T 6, 17,** Bureau. 30715

Schöner, geräumiger
Laden
und große 3 Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 29491
Neubau, Augartenstr. 64.

Eck-Laden mit Wohnung,
Rheindammstr. 75, 1. p. 2000
Näh. **Gramlich,** Rheinpark

Ruhrkohlen und Koks

deutsche und englische Anthracit in bester Qualität
liefern zu billigsten Preisen franko Haus 27617

August & Emil Nieten,
Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchthahnhofstr. 22|35.
Telephon No. 217. Telephon No. 3923.

Franz Moos, Paradeplatz 19 1. 4, Fernsprecher 2465, empfiehlt:

Meßmer's Thee

Bureaux.

D 7, 10
Rheinstrasse
Große helle Bureaux
per 1. April zu vermieten. 2084
Näheres daselbst 2. Stock.

L 4, 4. 28987
2 eleg., große Zimmer geeignet als Bureau f. engros-Gesch. od. Rechtsanw.

Luisenstr. 23.
für Bureau oder Lagerzwecke geeignete Räume billig zu vermieten. 30800
Näheres O 7, 24, L. r.

Zu vermieten.

B 7, 1 vis-à-vis Friedrichspark, part., 5 Zim., Badezim. nebst Zub. per sofort od. später z. v. 29396

B 7, 4
Belle-Etage, elegante helle Wohnung mit 7 schönen, sehr geräumig. Zimmern mit sämtlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2080
Näheres Contor, Eingang vom Hof.

Friedrichspark B 7, 18,
2. Stock, herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 9 Zim., Bad u. allem nötigen Zubehör, elektr. Licht p. 1. April 1906 zu vermieten. 29561
Näheres B 7, 19, 2. St.

C 3, 3 3. Stock, 7 geräumige Zimmer und Zubehör zu vermieten. 30435
Näh. 4. Stock, Hausmeisterin.

C 3, 4
2 Treppen, 3 freie Zimmer per Oktober zu vermieten. 28590

D 2, 2
Arztwohnung
2. Stock, 6 Zimmer, Badezim. und Küche per 1. April zu verm. Besichtigung 10—12 Uhr. 30918

D 7, 10
Rheinstrasse
helle freundliche Wohnung
im 4. Stock per sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock. 30409

D 7, 12, Rheinstr.
im 2. Stock, 9 elegante, schöne helle Zimmer mit sämtl. Zubeh., ganz neu hergerichtet, elektr. Licht, sofort od. bis April zu vermieten. Zu erfragen in Lit. N 3, 6, im 2. Stock. 30762

F 3, 1 schönes möbliertes Mansardenzim. z. v. Näheres F 3, 1, 2. St. 30285

F 3, 15|16 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. 2. St. 30025

F 4, 4 kleine Wohnung zu vermieten. 28250

F 7, 24 Luisenring, schönes gr. Gartenzim. an ruh. Perl. z. v. Näh. part. 2027

G 6, 1. eine kleine Wohnung zu vermieten. 2468

G 7, 11
Mansardenwohnung, 2 Zim. u. Küche an ruh. Leute zu verm. Näh. 2. St. 30272

G 7, 17 4 Zim., Küche, Bad 2. Stock, zu verm. 2115 W. Groß, Collinistr. 10.

G 7, 45
Sackgasse, 2 Wohnungen, je 1 Zim. und Küche an ruhige Leute zu verm. 2274

H 7, 13, 2. St., Stb., 2 Zim. u. Küche z. v. N.-3. St. r. 2329

J 7, 1 parterre, 4 Zimmer u. Küche per 1. Oct. zu vermieten. 2415

K 1, 5b
3. St., hübsches Zim.-Wohnung mit Balkon per 1. Juli zu verm. Näheres K 1, 5a, Kanzlei.

L 2, 3 2. St., 3 Zim. und Küche zu verm. p. 795 Näh. Werderpl. 7, 4. St.

L 8, 2
Vornehme 6 Zim.-Wohnung 30334 Architekt Bock

M 3, 5 zwei Treppen, 5 Zimmerwohn., Bad, Mansarde wegzugshalb. sof. od. 1. April zu verm. 27198 Näh. Treppen links.

Planken, O 3, 6
1. Stock, 8 Zimmer, Badzim. u. allem nötigen Zubehör eignet sich für Büreau sowie zu Geschäftszwecken per 1. April 1906 zu vermieten. Näh. 2 Treppen. 2316

O 7, 4, 3 Treppen, prachtv. 8 Zim.-Wohnung mit Badezimmer, Speisekammer und sonstigem reichlich. Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf sofort oder später zu verm. 30088

O 7, 28
Hochelegante 5 u. 6 Zim.-Wohnungen mit Mädchenzim., Bad, Speisekammer etc. zu verm. Näh. Adolf Fritz, Gontardstraße 29, part. Tel. 2896. 1794

Q 2, 11. 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 2197

Q 4, 13 1 Treppe noch. mbl. Zimmer per 1. Dez. zu vermieten. 30771

Q 7, 17a Eckhaus, 4. St., vis-à-vis städt. Anl., hochelег. Wohn., 7 gr. Zim., Garderobe Bad u. Zub. p. 1. April 1906 od. spät. z. v. Näh. bei Heinrich Oppenheimer, 3. St. 29416

S 6, 11 2. St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 3001

U 1, 14 4 Zimmer u. Küche zu vermieten. 2000

U 2, 2 sch. abgeschl. Wohn., 3 Zim., Kam., Küche u. Zub. z. v. Näh. 2 Tr. r. 2434

U 6. 6.
Parterre-Wohnung, 4 Zim. u. Zubehör, ev. auch 3 Zim. als Bureau zu vermieten.
Näheres U 5, 22. 30256

U 6, 29 Seitenb., Zim. u. Küche z. v. 2221

Akademiestr. (E 8), sch. 4 Zim.-wohnung, neu hergerichtet, mit Balkon, 2. Stock zu verm. Näh. Q 1, 5, 3. St. 30502

Augartenstr. 17 3. St., 3-Zim.-Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 2484

Charlottenstr. 2, 5. Stock,
4 Zimmer, Küche, Badezimmer per sofort zu vermieten.
Näheres Hatry, 2 Treppen daselbst. 29938

Eichelsheimerstraße Nr. 1
2 Zimmer und Küche zu vermieten, bis 1. Dezbr. beziehb.
Näh. Wirtschaft 30687

Jungbuschstraße 22, 4 Tr. 2 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermieten 1959

Keplerstr. 21
3. Stock, 2 Zim. u. Küche per 1. Dezbr. 1905 zu verm. 30804
Näh. Friedrichsring 34, part.

Lamenstr. 5 rückwärtsgelegend. Garten-Part.-Zim. an ruh. Herrn z. v. Näh. part. 29902

Luisenring 13, 4. Stock, zwei Zimmer an einzelne Dame oder ruh. Familie zu vermieten. Näheres 2. Stock. 30600

Luisenring 19, parterre,
5—6 Zimmer nebst Zubehör event. für Bureau geeignet, sowie heller Weinkeller sofort zu vermieten. 30408
Näh. Luisenring 18, 2. Stock.

Luisenring 56, 2. Stock, 5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Badezimmer u. s. w. per 1. April oder früher zu vermieten. 30421

Lamenstraße 5
elegante, hochherrschaftliche 6 Zim.-Wohnung m. sämtl. Zubehör per 1. April 1906 zu verm. Näheres parterre. 30817

Lameystr. 5.
3 schöne, große Zimmer u. Küche im 3. Stock zu vermieten.
Näheres parterre. 27704

Lameystrasse 9
4. Stock, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 4. Stock, vm. 11—4 Uhr 30384

Lamenstr. 11 4. Stock, 7 Zimmer u. Zubehör per 1. April ab. früh. z. v. 2449

Meerfeldstr. 44
4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per sofort u. später zu verm. Näh. Bau-Bureau Georg Waidel daselbst. Tel. 2581.

Küchenutensilien, Emaille, Marmor, Badewannen, Fliesen, Blech, Holz u. s. w.

Accumulatoren für sämmtliche Hausbetriebe, Fabriken, Werkstätten, Bureaus, Maschinenpersonal, Techniker, Färber, Maler und Drucker. 1411 1215

Nur in soliden Ledersorten
„Neu eingetroffen"
bei
Piatti & Co Mannheim
E 2, 18

Herren- u. Damenstiefel in Chevreaux, Boxcalf, Lackleder etc.
à Mk. 10.50 u. 8.50
in modernen Façons, garantiert genäht.

Ferner geschmackvolle **Halb- u. Hausschuhe**
von Mk. 2.95 bis Mk. 6.—

Gelegenheitsposten zu Mk. 6.50, 5.50 u. 5.—

Echt russische Gummischuhe
à Mk. 3.50, 3.95 u. 4.50.

1419

D 1, 10 Weihnachts-Ausstellung D 1, 10

Puppen I. Qualität zu billigem Preise.

Um mein Lager etwas zu räumen, setze ich einen größeren Posten 60420
angekleideter und unangekleideter Puppen ersten Fabrikates
zu herabgesetztem Preise
dem Verkaufe aus.

Ferner empfehle **Puppengestelle** und **Köpfe** in Holz, Porzellan und Patentmasse, **Perücken, Puppenkleider** jeder Art, **Möbel** und sonstige Gegenstände für **Puppenzimmer-Einrichtungen. Blei-Soldaten, Spiele für Kinder.**

Dessart Nachfolger, D 1, 10.

Puppen werden angezogen und repariert.

F. Grohe
empfiehlt in bester Qualität alle Sorten 57987
Ruhrkohlen, Ruhr-Zechenkoks
Ruhr-Gaskoks (für irische Oefen)
Antrazit (deutsche u. englische) **Brikets, Brennholz**
zu billigsten Tagespreisen.
K 2, 12. Tel. 436.

Zeitungs-Makulatur in jedem Quantum empfiehlt die Dr. B. Haas'sche Buchdruckerei

Möbl. Zimmer

B 6, 16
Ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit od. ohne Pension per sof. od. 1. Dez. z. v. 30587

B 7, 10 3. Stock, wohlheit. Zim. an sol. Herrn zu verm., evt. m. voll. Pens. 2040

B 6, 22a 3 Tr., in nächster Nähe des Schlosses und des Amtsgerichts, 2 fein möbl. Zimmer, im ganzen oder getrennt, zu verm. 2138

C 3, 11 Nähe der Börse, möbl. Zim. mit 1 od. 2 Betten z. vm. 2106

C 4, 10 schön möblierte Zimmer von 20 M an im 2. Stock per sofort od. 1. Dezbr. zu vermieten. Auch werden dieselben tageweise vergeben. 30865

C 8, 13 4. St. ein möbl. Zim. sofort zu verm. 2128

D 3, 16
möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. 30611

E 3, 1a
(2 Treppen), schön möbl. Zim. per 1. Dezember zu verm.

E 7, 11 2. St. l., gut möb. Zim. zu verm.

F 2, 5 2 Tr., ein gut mödl. Zimmer z. v. 2121

F 2, 16, 1 Treppe, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an bess. Herrn zu v. 2086

F 3, 4 einfach möbl. Zim. z. v. Näheres Laden. 2452

G 7, 6 4. St., 1 einf. möbl. Zim. zu verm. 2350

G 7, 32
eine Treppe hoch, hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer z. v. Ebendaselbst ein einfach möbl. Zimmer an solides Fräulein billig zu vermieten. 29190

H 2, 9 3. St. l., ein gut möbl. Zim. billig zu v.

H 3, 19|20 2 Tr. 1 schön möbl. Zim. mit Pens. per sof. od. 1. Dez. an solid. Herrn zu vermieten. 2188

J 2, 19 3. St. h., 1 gut möbl. Zim. sof. z. v. 2440

J 4, 9a 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer z. v. 2124

K 2, 28 1 Tr., gut möbl. Zim. sof. bill. z. v. 2387

L 12, 3
1 Tr., 2 schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm. 30379

L 12, 8 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 2083

L 14, 8 3 Tr., ein möbl. Zim. mit sep. Eing. zu v. Näh. 2 Tr. 2365

M 2, 1 ele. ant u. neu mbl. Wohn- u. Schlafzim. auch einzeln zu verm. 2084

M 2, 12 2 Tr., großes hb. mbl. Zimmer u. besol. Wohn- und Schlafzim. zu vermieten. 2231

N 3, 13b fl. freund. möbl. Part.-Zimmer per 1. Dez. z. v. Näh. Friedrichsring.

N 4, 6 2. St., 2 Zimmer auf d. Straße geh., möbl. o. unmöbl. z. v. Näh. part. 2081

N 6, 6a möbl. Zimmer mit Pension z. v.

O 7, 17 3 Tr., kein möbl. gr. Zim. sof. zu verm.

P 2, 11 part., ein gut mbl. Zimmer mit sep. Eingang an bess. Herrn per 1. Dez. zu v. 2107

P 3, 4 2 Treppen, ein schön möbl. Zimmer vor dem Abschluß mit Pension per 1. Dezember zu vermieten. 2145

P 4, 7 3 Treppe ein gut möbl. Zimmer z. v. 2282

P 4, 10 2 Tr. rechts, schön möbl. Zim. mit Balkon an bess. Herrn billig zu vermieten. 2234

P 4, 12 Planken, 3 Treppen schön möbliertes Eckzimmer per sofort zu vermieten. 30019

P 4, 12 3 Tr., möbl. Zim. m. sep. Eing. z. v. 2236

P 6, 6 3 Tr., kein möbl. Eck-Zimmer mit Pension an 1 od. 2 Herrn billig z. v.

P 7, 14a 3 Treppen, großes hell., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2180

Q 2, 19|20 2 Tr., gut m. Zim. z. v. 2278

Q 5, 1 2 Treppen, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. 2274

R 4, 19|20 3. Stock, möbl. Zim. an Herrn zu vermieten. 2210

R 7, 35 Nähe des Ring 4. Stock, sch. möbl. Balkon-Zimmer zu verm. 2208

S 1, 10 gut fein möbl. Zimmer z. v. Näh. part. 2000

S 2, 1 2 Tiege rechts, ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 2329

S 5, 3 1 Tr., links, fein möbl. Zimmer so oft z. v. 2000

S 6, 16 1. Etage rechts, ein möbl. Zimmer sofort an einen Herrn zu verm. 2326

S 6, 17 2 Tr. r., ein fl. möbl. Zimmer auf 1. Dez. oder später zu vermieten. 2316

S 6, 26 3 Tr., 1 kubisch möbl. Zim. z. verm. 2174

S 6, 43 3. St., möbl. Zimmer m. sep. Eing. z. v.

T 3, 1 gut möbl. Zim. sof. zu verm. 2258

T 4, 26 1 Tr., möbl. Zimmer m. Pension z. v. 2218

U 1, 1 möbliertes Parterrezimmer zu verm. 2178

U 1, 6 Werftstraße, prachtvolle helle große Zimmer, mbl. od. unmöbliert, sofort od. 1. Dezember zu verm. Näheres Wirtschaft. 2074

Augartenstr. 29, gut mbl. sep. Part.-Zim. z. vm. 2159

Augartenstr. 5 part., fein mbl. 2 Wohn- sowie Schlafzimmer parterre an solid. Herrn zu vermieten. 30696

Eichelsheimerstraße Nr. 1
1 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Näh. Wirtschaft. 3006

Gontardstr. 6
schön möblirt. Parterrezimmer zu vermieten. 30022

Jungbuschstr. 20, 2 Tr. l., gut möbl. Zim. zu verm. 2392

Kaiserring 26, 1 Tr. l., schön möbl. groß. Zim. an nur solid. Herrn bei kl. ruh. Fam. z. v. 2034

Kaiserring 32 3 Trepp., mbl. Zim. an solid. Fräulein zu vermieten. 2128

Lameystr. 17 3. St. rechts, fein möbl. Zimmer per 1. Dezbr. zu verm. 2317

Luisenring 29, schön möbl. Zimmer mit separat. Eing. auf 1. Dezbr. z. v. Näh. part. 2310

Meerfeldstr. 30, 2 Tr. l., gut möbl. Zim. z. v. 2080

Prinz Wilhelmstr. 17 2 Tr. l., hübsch möbl. Zimmer zu verm. 2190

Rheinhäuserstr. 16 2. St., lfs., schön möbl. Zim. per 1. Dezbr. zu v. 2314

Rheinhäuserstr. 65, 2 Tr.,
ein fein möbliertes Zimmer sofort an besseren Herrn zu vermieten. 2076

Seckenheimerstraße 8
1 St. r., fein möbl. Zimmer, event. mit Salon, per 1. Januar od. 15. Dez. z. an allenfallsigen Dame zu vermieten. 2255

Tattersallstr. 19, 1 r., sch. möbl. Zim. geg. Bis. direkt a. sol. Fräul. sof. od. spät. zu vm.

Tullastr. 19 erl., vis-à-vis dem Rosengarten, 1 od. 2 schön möbl. Zim., an 1 od. 2 Hrn., auf Wunsch getrennt, z. 1. Dez. z. verm.

Gr. Wallstadtstr. 48 2 Tr. r., gut möbl. Balkonzimmer a. bess. Herr z. v.

Wohn- und Schlafzimmer
schön möbliert, mit oder ohne Pension in gut Hause zu verm.
Näheres N 2, 2, 1 Tr. 2090

Schön möbl. Z. m. mit Klavierbenutzung an Herrn od. Dame zu ver. Näh. K 2, 20, part.

1—2 möblierte Zimmer
sofort zu vermieten. 2202
Näh. Luisenring 46 part.

Ein hübsch mobl. Part.-Zim. mit sep. Eing., bill. zu verm. 2449
Näh. G 3, 2/3, Bierwirtschaft.

Ein hübsch möbliertes großes Wohnzimmer
mit 2 separaten Schlafzim. an zwei solide Herren zu v.
Näh. G 7, 2, 1 Tr. l.

Bess. möbl. Zimmer m. separat. Eingang sof. od. spät. zu verm.
Näh. Kirchenstr. 17, 3. St.

Kost und Logis.

D 3, 16.
Guten Mittag- u. Abendtisch für bess. Damen u. Herren.

K 3, 9, 1 Tr. rechts, Mansarde erhält schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension. 2191

L 12, 4 2 Tr., in gut bürgerl. Mittag- u. Abendtisch noch einige bessere Herren gesucht. 2284

Seckenheimerstraße 12, III., für bürgerl. Privat-Mittags- und Abendtisch noch einige bessere Herren gesucht. 2254

Guten Privat-Mittagstisch zu 90 Pfg., doppelt so groß. **B 1, 14,** 1. Stock.